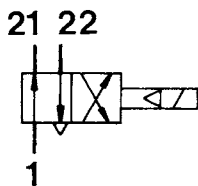
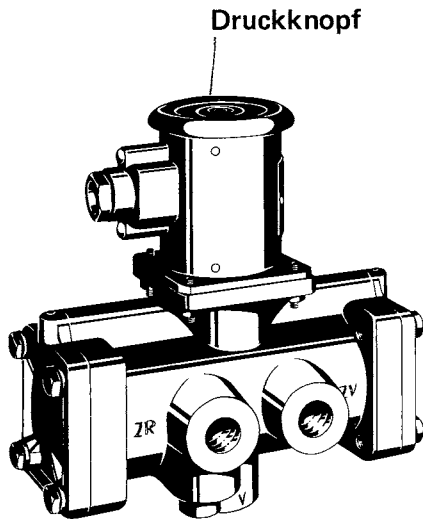


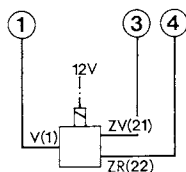
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 301 und 302



Vorratsdruck: max. 10 bar / min. 8 bar

Prüfstandanschlüsse



Stellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät bis auf den Magneten nach Schema anschließen.

Alle Anschlußelemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

2. Dichtigkeits- und Funktionsprüfung

a) Anschluß V (1) mit 10 bar belüften.

Manometer 3 bzw. 4 muß 0 oder 10 bar anzeigen.

Magnetventil über den Druckknopf 3 mal betätigen. Anschluß ZV (21) und ZR (22) werden wechselweise be- und entlüftet. Manometer 3 und 4 zeigen wechselweise 10 bar an. Magnetventil abseifen.

Magnet betätigen. Magnetventil abseifen.

Entlüftungssiebe und Entlüftungsbohrung müssen dicht sein.

b) Magnet anschließen und durch Impulsschalter 3 mal betätigen, dabei soll die Impulsdauer 1 sek. und die Pausen zwischen den Impulsen 5 sek. dauern.

Magnet einschalten, so daß Anschluß ZR (22) mit 10 bar belüftet wird (siehe Manometer 4). Magnetventil abseifen. Magnet erneut betätigen. Anschluß ZV (21) wird mit 10 bar belüftet (siehe Manometer 3). Magnetventil abseifen.

Druck am Anschluß V auf 2,0 bar senken.

Magnet betätigen.

Magnetventil abseifen.